

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **49-50 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewerbe wieder anzukurbeln. Wir schätzen da vor allem Anstrengungen privater Initiative.

Auf unserem Redaktionstisch liegt eine, von der „Kabe“-Farbenfabrik Gofzau (St. Gallen), der einzigen schweizerischen Herstellerin von Mineralfarben, soeben lanzierte Reklame-Kampagne. Sie bezweckt, dem Malermeister in diesen schweren Zeiten sichere Arbeit zuzuführen, damit er wenigstens seinen Stab an alten treuen Arbeitern nicht entlassen muß. Ohne daß der Malermeister beitragspflichtig wird, geht der Appell des Fabrikanten für ihn an alle Liegenschaftsbesitzer jeder Kategorie, ob Fabrik, Wohn- oder Geschäftshaus, daß sie in diesen Zeitläufen erst recht die gewohnten Reparaturen ausführen lassen und nicht etwa zurückstellen, damit die Krise durch allgemeine Zurückhaltung nicht noch verschärft wird.

Wir selbst glauben, daß es noch genügend gut fundierte Leute gibt, die — guten Willen und Verständnis vorausgesetzt — diesem Aufrufe Folge leisten sollten, ja die so gestellt sind, daß sie keine Berechtigung haben, sich ungebührlich einzuschränken. Kleineren Schäden ist ja auch schneller abgeholfen als größeren Reparaturen. Was hier eine Farbenfabrik in volkswirtschaftlich weitsichtiger Weise unternimmt, trifft auch für die vielen anderen, heute notleidenden Gewerbe zu. Deshalb empfehlen wir solche Maßnahmen, die die freiwillige Zirkulation des Geldes und damit die Arbeitsbeschaffung fördern, der Nachahmung und Unterstützung.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom 9. bis 12. Mai 1932. Vorführung verschiedener Apparate. Dis-sous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Messing, Kupfer und Bronze. Weich- und Hartlötten mit verschiedenen Metallen.

Literatur.

Prof. Dr. Fritz Marbach. **Kartelle, Trusts und Sozialwirtschaft.** Broschiert Fr. 7.50, in Ganzleiwand Fr. 9.—.

Es gibt in der Kartell- und Trustliteratur vorzügliche Werke. Aber es fehlte bis dahin eine Darstellung, die die modernen kapitalistischen Organisationsformen in einen breiten gesellschaftlichen Rahmen stellt und der Zwangsläufigkeit der Kartell- und Trustentstehung gerecht wird.

Im vorliegenden Buch ist dieser Rahmen geschaffen worden. Dem Leser sollen sich Theorie und Praxis, historische, soziologische und psychologische Bedingtheiten zu einer Gesamtschau des aktuellen Problems der privaten Monopole verschmelzen. Die Zeit verlangt ökonomisches Wissen bei allen, die sich um die stürmisch hereinbrechende Gesellschaftswandlung kümmern. Sie verlangt ökonomisches Wissen bei dir und bei mir.

So wendet sich dieses ebenso lebendig wie leicht verständlich geschriebene Buch an alle, die am Lauf der ökonomischen Welt Interesse nehmen, an Theoretiker und Praktiker, an Industrie, Gewerbe und Handel und an die letzte Konsumentenschaft. Den Studenten wird ein wertvolles Lehrbuch an die Hand gegeben, und die Lehrerschaft aller vorakademischen Stufen wird hier einen Teil der ökonomischen Erkenntnisse finden, um die sie sich gerade in letzter Zeit so eifrig müht.

Von der bisherigen Kartell- und Trustliteratur unterscheidet sich Marbachs Darstellung in entscheidenden Punkten. Die Definitionen sind nicht a priori gegeben, um dann bewiesen zu werden. Sie wachsen vielmehr, neu und kritisch überprüft, aus der streng gezogenen großen Linie der Darstellung heraus. Die Eigentümlichkeiten der kapitalistischen Wirtschaftsregel die theoretisch auf der Grundlage der freien Preisbildung aufgebaut ist und praktisch-zwangsläufig zu stets mannigfaltigeren Formen der Preisbindung führt, werden anhand praktischer Beispiele überzeugend dargelegt. Wohl erstmals wird auf die große Bedeutung der verschleierte, sog. subkartellistischen Formen der Preisbindung und auf die Psychologie des konsumentengewollten Monopols hingewiesen. In systematischer Beziehung wird nicht nur, wie es üblich ist, die Kartellform streng von der Trustform geschieden. Der Verfasser weist nach, daß auch Trust und Konzern wesensverschieden sind, daß der Konzern — im Gegensatz zum Trust — unter Umständen ein sinnlos zusammengeklüffertes Konglomerat und damit Ausdruck der anarchischen Kräfte der spätkapitalistischen Zeit sein kann. Neben der sehr interessanten Darstellung des staatlichen Monopolkontrollproblems ist hervorzuheben der schlüssig erbrachte Beweis, wonach — entgegen der allgemein verbreiteten Auffassung — die Gewerkschaft als nicht monopolistisch von den Kartellen grundsätzlich und streng zu scheiden ist.

Wissenschaft und Politik werden sich mit diesem Buch allgemein, speziell aber mit den die Gewerkschaft betreffenden Auseinandersetzungen, zu befassen haben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

135. Wer kann mir mitteilen, wie sich Buderus-Lollar-Heizkessel für Holzfeuerung bewähren? Es handelt sich um Anschluß an eine Zentralheizung mit 8 Radiatoren, 18—32 Gliedern, in ein Zweifamilienhaus. Oder gibt es noch andere Heizkessel für Holzabfälle? Wer erstellt solche? Offerten an A. Hurni & Sohn, Sägerei, Effretikon (Zürich).

136. Wer fabriziert Zellenbetonsteine, oder wer ist in der Lage, Erfahrungen mit diesem Material zu geben? Offerten unter Chiffre 136 an die Exped.

137. Wer hat 1 gebrauchten, jedoch noch tadellos erhaltenen Drehstrom-Motor, 1 1/2 PS, 380 Volt, 50 Perioden, abzugeben? Offerten an Postfach Niederlenz Nr. 6513 (Aarg.).

138. Wer hat abzugeben 1 gut erhaltene Holzschleifmaschine mit Schleifband für Riemenantrieb, sowie 1 gut erhaltenen Kassaschrank? Offerten an Fr. Loosli, Sägerei, Wyßachen (Bern).

139. Wer hat abzugeben für Wasserfiltrierzwecke scharfkantigen, reinen Quarzsand in Körnungen von zirka 0,5 und 2 mm? Offerten unter Chiffre 139 an die Exped.

140. Wer hätte abzugeben Wasserleitungsröhren mit Ventilen und Hähnen, tadellos erhalten, 3/4 und 1"? Offerten an Leder & Cie. A.-G., Rapperswil a. Zürichsee.

141. Wer hat abzugeben 1 gebrauchte, tadellos erhaltene Vollfräse oder Besäumfräse mit automatischem Vorschub und neue oder gebrauchte Fabrikuhr, passend in Holzwarenfabrik? Offerten unter Chiffre 141 an die Exped.

142. Wer liefert Schlackenbrecher für 3 PS Motorantrieb? Offerten unter Chiffre 142 an die Exped.

143. Wer hätte abzugeben 2 kleine Schnecken-Wandwinden von zirka 100 und 500 Kilo Tragkraft, gut erhalten? Offerten an Vinzenz Pfister, Altshofen.

144. Welches Produkt ist für die Abdeckung eines Betondaches von ca. 700 m² zu einem Wohngebäude mit 7° Neigung zu empfehlen? Wer übernimmt solche Arbeiten? Offerten unter Chiffre 144 an die Exped.

145. Wer liefert Spezialmaschinen oder Einrichtungen zum zweckmässigen Aufbiegen von Skien? Offerten unter Chiffre 145 an die Exped.

146. Wer liefert gebrauchte Katze mit 3 Seilrollen für Handramme? Offerten an Jak. Lenzlinger Söhne, Baugeschäft, Nd.-Uster.

147. Welcher Rohöl-Motor eignet sich für Sägereibetrieb und wer liefert solche, neu oder gebraucht, von 12—14 PS? Offerten an Al. Rickenbacher & Söhne, Sägerei, Morgarten (Zug).

148. Wer liefert Maschinen zum Schleifen von Fräsern? Offerten an J. Wey's Erben, Sägerei, Hobelwerk, Wolhusen.

Antworten.

• Auf Frage 126. Gebrauchte Bandsägen oder Bandsägen-Garnituren liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart in Reiden (Luzern).

Auf Frage 127. Neueste Wagenfräsen zum Besämen von Brettern liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart in Reiden (Luzern).

Auf Frage 128a. Gut erhaltene Bandsägen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart in Reiden (Luzern).

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Waffenplatz Wallenstadt. Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Steinhauer-, Eisenbeton-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten zum Neubau einer Zeughausgarage in Wallenstadt. Pläne etc. bei der Zeughausverwaltung in Wallenstadt. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für Garage Wallenstadt“ bis 30. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Zürich. — Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Gipserarbeiten für die Innenrenovation im Pfrundhaus der Stadt Zürich, Leonhardstraße 18. Pläne etc. je von 11 bis 11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit der Aufschrift „Offerte über Gipserarbeiten Pfrundhaus“ bis 7. Mai an den Vorstand des Bauwesens II, Talstraße 83. Eröffnung der Angebote am 9. Mai, um 11 Uhr, auf der Baukanzlei, Talstraße 83, Zimmer Nr. 14, 2. Stock.

Zürich. — Pauluskirche und Kirchengemeindehaus Unterstraf-Zürich. 1. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, 2. Granit-, 3. Kunststein- und 4. Natursteinarbeiten, 5. a) Warmwasserheizung für das Kirchengemeindehaus, b) elektrische Fußbankheizung für die Kirche, 6. Lüftungsanlagen für die Säle. Pläne etc. bei der Bauleitung, Arter & Risch, Architekten, Falkenstrasse 26, Zürich 8, jeweils von 9—12 und 2—5 Uhr. Eingaben mit Aufschrift „Bauarbeiten Pauluskirche“ für Ziffer 1, 2, 3 und 4 bis 9. Mai, abends 6 Uhr, für Heizungs- und Lüftungsanlagen“ bis 23. Mai, abends 6 Uhr an A. Morf, Götzstraße 4, Zürich 6.

Zürich. — Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- und Privatangestellten, Zürich. Kolonie Hardplatz, III. Baustappe. 5 Mehrfamilienhäuser mit 36 Wohnungen und 1 Kindergartenlokal. Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, sanitäre und elektrische Installationen, fugenlose Bodenbeläge u. Linoleum-Unterlagen, Schlosserarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Terrazzoarbeiten, Schuttstein-Lieferung. Formulare bis 30. April bei der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sihlstraße 34, Zürich 1. Eingaben bis 2. Mai, abends an den Präsidenten der Baugenossenschaft, J. Baumann, Letzigraben 26, Zürich 6.

Zürich. — 1 Doppel-Mehrfamilienhaus in Zürich 6. Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizung mit Ölfeuerung, Glaser- und Schreinerarbeiten, Roll- und Jalousieläden, Plättli-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapeziererarbeiten, Linoleumbeläge. Formulare etc. bis 30. April bei der Bauleitung, W. Meier, Architekt, Rigistrasse 37, Zürich 6, je von 10—12 Uhr. Eingaben bis 5. Mai an die Bauleitung.

Zürich. — Genossenschaft Sonnenhügel Zürich. 5 Mehrfamilienhäuser an der Mutschellenstraße in Zürich 2. Maurer-, arm. Beton-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten. Pläne etc. bis 29. April nur von 16—18 Uhr bei der Bauleitung, W. Wehrli und C. D. Burlet, Architekten, Zürich 1, Löwenstraße 59. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Genossenschaft Sonnenhügel“ bis 3. Mai an die Bauleitung.

Zürich. — Kindergarten Seen. Gipserarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Warmwasserheizung, Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Schlosserarbeiten, Rolljalousie- und Sonnenstoren-Lieferung, Linoleumunterlagen, Plattenbeläge. Pläne etc. bis 28. April täglich von 16—18 Uhr bei der Bauleitung, Reinhart, Nindk & Landolt, Architekten, Neuwiesenstraße 11, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Kindergarten Seen“ bis 6. Mai, 18 Uhr an die städtische Baukommission, Stadthaus Winterthur. Öffnung der Offerten am 7. Mai, 11 Uhr, im Stadthausaal Winterthur.

Zürich. — Primarschulpflege Winkel-Rüti. Renovationsarbeiten am Schulhaus in Rüti. Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten. Formulare beim Präsidenten der Schulpflege, Hans Maag im Scheidweg. Eingabetermin bis 30. April.

Zürich. — Zivilgemeinde Obersteinmaur. Sämtliche Quellenfassungsarbeiten im Wald, auf der Egg. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für die Quellenfassungsarbeiten“ bis 3. Mai an Zivilpräsident Heinrich Köchli. Formulare daselbst.

Zürich. — Schulhaus-Neubau in Hirzel. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz- und Kanalisationsarbeiten. Formulare etc. je von 14—17 Uhr bei Architekt Alb. Kölla, Eintrachtstraße 25, Wädenswil. Offerten mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau“ bis 7. Mai, 12 Uhr, an Albert Bär, Präsident der Schulpflege, Hirzel.

Bern. — Neubau für das Übungsschulhaus beim Oberseminar Bern an der Freistraße-Muesmattstraße. (Konkurrenz unter den im Kanton Bern niedergelassenen Firmen). Sanitäre und elektrische Installationen, Fensterlieferung, Beschlägellieferung für Fenster. Unterlagen etc. bei der Bau-

2465 a

Graber & Wening

NEFTENBACH



EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN